

Personalnachrichten

Medizinalrat Dr. Franz Müller ein junggebliebener Siebziger

Am 23. November 1986 feierte Medizinalrat Dr. Franz Müller die Vollendung seines siebensten Lebensjahrzehntes. Dr. Müller war mit der Fischerei und der Natur immer sehr eng verbunden. Als langjähriger Obmann-Stellvertreter des Salzburger Sportfischereivereines stellte er schon immer seine organisatorische, fischereiliche, sportliche und menschliche Erfahrung zur Verfügung. Der Salzburger Landesfischereiverband wünscht dem Jubilar für die Zukunft beste Gesundheit und ein kräftiges Petri Heil!

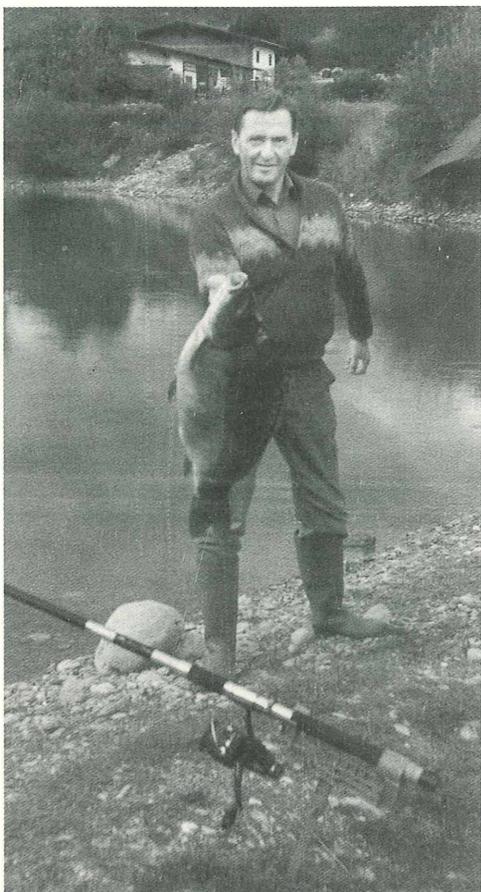


MR Dr. Franz Müller mit seiner Gattin und steten Begleiterin bei den Fischereierlebnissen

Ergebnisse beim Wettangeln

Prof. Einsele/Simon Krieg/Dir. Ed. Bayrhammer-Gedächtnisfischen am 27. September 1986 am Wallersee:

Bei 195 Teilnehmern und herrlichem Spätsommerwetter brachte Peter Kronberger den schwersten Fisch, einen Hecht mit 2,92 kg, an Land. Bei diesem Wettangeln wurde dem Altbürgermeister von Henndorf, Kommerzial-



Der Tageskartenfischer Robert Oberauer, Gendarmeriebeamter aus Obertauern, landete in den Stockerteichen in Kuchl-Garnei einen kapitalen Karpfen mit einem Gewicht von 10,49 kg, Länge: 73 cm, Umfang 75 cm; Drillzeit: 20 Minuten.

rat Hans Esterer, das »Goldene Ehrenzeichen« überreicht. Der Gesamtausfang betrug 134,20 Kilogramm.

1. Preis: Gerhard Fuchshofer 27.150 Punkte
2. Preis: Albert Schinwald 15.920 Punkte
3. Preis: Franz Wallner 15.675 Punkte

Arbeiterfischereiverein Salzburg

Am 20. September 1986 führte der Verein an der oberen Salzach ein Wettangeln durch. Bei 109 Teilnehmern, darunter Freunde aus Laufen und Überackern, wurden insgesamt 110 Stück Fische gefangen.